

Stand: 10.05.2024 10:05:10

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/17808

"§ 25b Aufenthaltsgesetz: Aufenthaltsgewährung und Bleibeperspektive von gut integrierten Ausländerinnen und Ausländern verbessern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/17808 vom 15.09.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/18968 des VF vom 21.10.2021
3. Beschluss des Plenums 18/19107 vom 23.11.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 97 vom 23.11.2021



## Antrag

der Abgeordneten **Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Harald Güller, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

### **§ 25b Aufenthaltsgesetz: Aufenthaltsgewährung und Bleibeperspektive von gut integrierten Ausländerinnen und Ausländern verbessern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für gut integrierte Ausländerinnen und Ausländer eine bessere Bleibeperspektive zu ermöglichen. Insbesondere zum § 25b Aufenthaltsgesetz (AufenthG) sind seitens der Staatsregierung Anwendungshinweise gegenüber den Ausländerbehörden zu erlassen, um vorhandene Spielräume für bayerische Behörden konsequent zu identifizieren und auszugestalten, um somit ein einheitliches Vorgehen sicherzustellen. Die Ausländerbehörden in Bayern sind hierbei gehalten, von Amts wegen auch das Vorliegen der Voraussetzungen des § 25b AufenthG bei geduldeten Ausländerinnen und Ausländern mit mehrjährigen Voraufenthaltszeiten zu prüfen.

Insbesondere sind in den Anwendungshinweisen folgende Aspekte zu berücksichtigen und den Ausländerbehörden vorzugeben:

- I. Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 25b Abs. 1 S. 2 Nr. 1-5 AufenthG ist in der Regel von einer nachhaltigen Integration der Ausländerin bzw. des Ausländers auszugehen. Liegen besondere Integrationsleistungen von vergleichbarem Gewicht bei einer ausländischen Person vor (z. B. besondere berufliche Integration oder ein besonderes soziales Engagement) und sind alle anderen Voraussetzungen des § 25b Abs. 1 AufenthG gegeben, kann von der vollständigen Erfüllung der Aufenthaltsdauer gem. § 25b Abs. 1 S. 2 Nr. 1 AufenthG um Zeiträume von bis zu zwei Jahren abgesehen werden. Abgewichen werden kann dabei nicht nur um die maximale Dauer von zwei Jahren, sondern auch um jegliche darunterliegende Zeiträume. Der Zeitraum, um den von den Voraufenthaltszeiten abgewichen wird, sollte in Abhängigkeit von Intensität und Qualität der jeweiligen besonderen Integrationsleistungen im Einzelfall gewählt werden.
- II. Eine „Übererfüllung“ der Anforderungen an die sprachliche Integrationsleistung führt bei Vorliegen aller anderen Erteilungsvoraussetzungen des § 25b Abs. 1 AufenthG und bei Nichtvorliegen von Integrationsdefiziten zu einer Absenkung der Voraufenthaltszeiten um bis zu zwei Jahre. Für eine Reduktion der Voraufenthaltszeiten um zwei Jahre sind gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse auf Höhe des Sprachniveaus B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachzuweisen, für eine Reduktion der Voraufenthaltszeiten um ein Jahr sind hinreichend gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse auf Höhe des Sprachniveaus B 1 des GER nötig. Bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist kein Nachweis der Deutschkenntnisse erforderlich. Hier genügt die Vorlage des letzten Zeugnisses oder der Nachweis des Kindertagesstättenbesuchs.

- III. Die überwiegende Lebensunterhaltssicherung im Sinne von § 25b Abs. 1 S. 2 Nr. 3 AufenthG der in Abs. 4 bezeichneten Familienangehörigen ist auch dann gegeben, wenn das entsprechende Einkommen aus Erwerbstätigkeit nur durch ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft erzielt wird. Eine überwiegende Lebensunterhaltssicherung der Bedarfsgemeinschaft liegt vor, wenn durch die bereits ausgeübte Erwerbstätigkeit ein Einkommen von mehr als 50 Prozent der zu berücksichtigenden Regelsätze des § 20 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) plus Miete dauerhaft erwirtschaftet wird bzw. glaubwürdig davon ausgegangen werden kann, dass dies zeitnah erfolgt.
- IV. Geduldeten jungen Geflüchteten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs, die sich nachhaltig in die Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland integriert haben, soll abweichend von der zeitlichen Voraussetzung des § 25b Abs. 1 S. 2 Nr. 1 AufenthG eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25b AufenthG bereits nach einem Aufenthalt von mindestens vier Jahren erteilt werden, wenn sie folgende zusätzlichen Integrationsmerkmale erfüllen:
- 1.a) ausreichende Deutschkenntnisse (Niveau B 1) oder
  - 1.b) hinreichende Deutschkenntnisse (Niveau A 2) und die Deutschnote „ausreichend“ auf einem Schulzeugnis einer deutschen Schule und
  - 2.a) vierjähriger erfolgreicher Schulbesuch im Bundesgebiet oder Erwerb eines anerkannten Schul- oder Berufsabschlusses,
  - 2.b) Teilnahme an einer Einstiegsqualifizierung, Absolvierung einer Berufsausbildung im Sinne des § 60c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a und b AufenthG oder eines Studiums oder
  - 2.c) Teilnahme an einer staatlich geförderten Berufsvorbereitungsmaßnahme, Absolvierung eines Freiwilligen Sozialen Jahres, eines Freiwilligen Ökologischen Jahres oder eines Bundesfreiwilligendienstes.
- Bei körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung wird den Ziffern 1 und 2a) genügt, wenn ein mindestens vierjähriger Schulbesuch im Bundesgebiet nachgewiesen wird. § 25b Abs. 3 AufenthG bleibt im Übrigen unberührt. Zudem gilt: Für die Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes, während derer an keiner der in Ziffer 2c) genannten Maßnahmen teilgenommen wird, soll bei Vorliegen der allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1a, 2, 3 und 4 AufenthG die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für die Zwecke der Ziffer 2b) zugesichert werden.

#### **Begründung:**

Mit dem durch das Gesetz zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung vom 27. Juli 2015 (BGBl. I S. 1386) in das AufenthG eingefügten und am 1. August 2015 in Kraft getretenen § 25b wurde erstmalig in Deutschland eine alters- und stichtagsunabhängige Bleiberechtsregelung für nachhaltig integrierte Ausländerinnen und Ausländer eingeführt. Die Regelung ermöglicht es, geduldeten Ausländerinnen und Ausländern eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen, wenn sie sich nach einem mehrjährigen Aufenthalt im Bundesgebiet nachhaltig in die Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland integriert haben. Primär zielt die Vorschrift demnach auf eine Stärkung der Rechtsstellung derjenigen ab, die auch ohne rechtmäßigen Aufenthalt im Bundesgebiet anerkanntswerte Integrationsleistungen erbracht haben (vgl. Gesetzesbegründung, BR-Drs. 642/14).

Liegen die Voraussetzungen des § 25b Abs. 1 AufenthG vor und ist kein Versagungsgrund nach Abs. 2 einschlägig, ist in der Regel von einer nachhaltigen Integration auszugehen und die Aufenthaltserlaubnis zu erteilen; nur in Ausnahmefällen – also bei Vorliegen von atypischen Umständen von erheblichem Gewicht – kann dann noch von der Titelerteilung abgesehen werden.

Die in Bayern derzeitige Anzahl der Aufenthaltstitel nach der Bleiberechtsregelung des § 25b AufenthG ist gemessen an der Gesamtzahl der Aufenthaltstitel, die aus völkerrechtlichen, humanitären und politischen Gründen erteilt werden, äußerst gering (vgl. Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Drs. 18/14354, Ziff. 2a). Vor diesem Hintergrund sollen mit den nachfolgenden vom Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration zu erstellenden Anwendungshinweisen die Möglichkeiten des § 25b stärker in den Fokus der aufenthaltsbehördlichen Praxis gerückt sowie Entscheidungsspielräume in den in Frage kommenden Einzelfällen aufgezeigt und ausgestaltet werden. Hierdurch soll dem Anliegen des Bundesgesetzgebers, integrationsfähigen und integrationswilligen Geduldeten eine dauerhafte Bleibeperspektive in Deutschland zu ermöglichen, im Wege einer einheitlichen Anwendungspraxis Rechnung getragen werden.

Die Auslegung der hier angeführten Regelungen liegt klar im Ermessen der Länder, wie zuletzt die ministeriellen Anwendungshinweise u.a. in Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Bremen gezeigt haben.

Zu I:

Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 25b Abs. 1 S. 2 Nr. 1-5 AufenthG ist in der Regel von einer nachhaltigen Integration des Ausländers auszugehen. Die Formulierung im Gesetz „setzt regelmäßig voraus“ bedeutet, dass ausnahmsweise auch eine Aufenthaltserlaubnis erteilt werden kann, wenn die Voraussetzungen im Einzelfall nicht vollständig erfüllt sind, aber besondere Integrationsleistungen von vergleichbarem Gewicht vorliegen oder einzelne andere Regelerteilungsvoraussetzungen übererfüllt sind (vgl. § 25b Abs. 1 S. 2 Nr. 1-5 AufenthG; BVerwG, Urteil vom 18. Dezember 2019, 1 C 34.18; BT-Drs. 18/4097, S. 42).

Besondere Integrationsleistungen von vergleichbarem Gewicht liegen z. B. vor, wenn eine besondere berufliche Integration gelungen ist oder ein besonderes soziales Engagement besteht. Liegen in beiden Bereichen Integrationsleistungen vor, können für die Ermittlung des Zeitraums, um den von den Voraufenthaltszeiten abgewichen werden kann, diese kombiniert in den Blick genommen werden.

Eine besondere berufliche Integration liegt vor, wenn ein Ausländer über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr kontinuierlich gute handwerkliche, technische oder andere berufliche Fertigkeiten im Rahmen seiner erlaubten beruflichen, erlernten Tätigkeit oder im Rahmen seiner erlaubten qualifizierten Berufsausbildung eingebracht hat. Die Tatsachen, dass die betroffene Person durch ihre Tätigkeit bereits vollständig und nicht nur überwiegend ihren Lebensunterhalt sichert oder nebenberuflich eine Weiterbildungsmaßnahme erfolgreich abgeschlossen hat, können hierfür Indizien sein. Im Hinblick auf Auszubildende können überdurchschnittliche schulische und praktische Leistungen oder die Verkürzung der Ausbildungsdauer aufgrund überdurchschnittlicher Leistungen hierfür Indizien sein. Erlernte Tätigkeiten umfassen nicht ausschließlich solche, die nach dem deutschen dualen Ausbildungsmodell erlernt wurden. Auch im Herkunftsland nachweislich erlernte Tätigkeiten können die Grundlage für eine besondere berufliche Integration darstellen. Besonders positiv kann der Umstand bewertet werden, dass die Erwerbstätigkeit neben der Kinderbetreuung als alleinerziehender Elternteil oder der Pflege von erkrankten Verwandten oder Bezugspersonen organisiert wird. Aussagen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bzw. Ausbildungsbetriebe (z. B. in Form von Arbeitszeugnissen) können für die besondere berufliche Integration als Nachweis dienen.

Ein besonderes soziales Engagement kann angenommen werden, wenn über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr regelmäßig und nachhaltig Funktionen oder Aufgaben übernommen wurden, beispielsweise in den Bereichen Kirche/Wohlfahrtspflege, Hilfsangebote für Bedürftige, Unterstützungs- bzw. Integrationsangebote für Migrantinnen bzw. Migranten, Freiwillige Feuerwehr, Sportvereine, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Elternvertretung in der Schule oder in der Kita oder (gesellschafts-)politisches Engagement. Indizien für die in einem solchen Fall hohen Anforderungen an das soziale Engagement sind beispielsweise die Eigenständigkeit, die zur Bewältigung der Aufgabe erforderlichen Fähigkeiten, die Komplexität der Aufgabe und die mit ihr einhergehende Verantwortung.

Werden die beschriebenen Anforderungen unterschritten, ist ein Abweichen von den Voraufenthaltszeiten im Umfang von weniger als zwei Jahren möglich.

Zu II:

Da gesetzlich gemäß § 25b Abs. 1 S. 2 Nr. 4 AufenthG hinreichende mündliche Deutschkenntnisse im Sinne des Niveaus A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) vorausgesetzt sind, bedarf es für eine Reduktion der Voraufenthaltszeiten um zwei Jahre guter mündlicher und schriftlicher Deutschkenntnisse auf Höhe des Sprachniveaus B 2 des GER. Liegen hinreichend gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse auf Höhe des Sprachniveaus B 1 des GER vor, ist ein Absenken der Voraufenthaltszeiten auf ein Jahr möglich.

Dass bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr kein Nachweis der Deutschkenntnisse erforderlich ist und hier auch die Vorlage des letzten Zeugnisses oder der Nachweis des Kindertagesstättenbesuchs ausreichend ist, kann auch der BT-Drs. 18/4097 entnommen werden, vgl. S. 44.

Zu III.

Die Regelung zur Lebensunterhaltssicherung lässt sich auf BT-Drs. 18/4097 zurückführen (vgl. S. 45). Bzgl. der überwiegenden Lebensunterhaltssicherung der Bedarfsgemeinschaft wird dem Urteil des OVG Sachsen-Anhalt vom 7. Dezember 2016 gefolgt (vgl. 2 L 18/15). Der Bezug von Wohngeld ist hierbei unschädlich (§ 25b Abs. 1 S. 2 Nr. 3 AufenthG).

Zu IV:

Um eine gute Bleibeperspektive für junge Menschen zu schaffen, soll eine Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25b AufenthG bereits nach einem Aufenthalt von mindestens vier Jahren erfolgen, wenn sich geduldete junge Geflüchtete bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs, nachhaltig in die hiesigen Lebensverhältnisse integriert haben. Möglichkeiten der Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus anderen Gründen bleiben hierbei unberührt. Diese Regelung liegt im Ermessensspielraum der Länder, wie zuletzt auch der „Erlass e20-09-01 Integration junge Geflüchtete“ aus Bremen vom 1. September 2020 gezeigt hat.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

**Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Harald Güller  
u.a. SPD  
Drs. 18/17808**

**§ 25b Aufenthaltsgesetz: Aufenthaltsgewährung und Bleibeperspektive von gut  
integrierten Ausländerinnen und Ausländern verbessern**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Horst Arnold**  
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 21. Oktober 2021 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Petra Guttenberger**  
Vorsitzende



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Harald Güller, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

Drs. 18/17808, 18/18968

**§ 25b Aufenthaltsgesetz: Aufenthaltsgewährung und Bleibeperspektive von gut integrierten Ausländerinnen und Ausländern verbessern**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

**Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring:** Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Vorab ist über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Bildungsarbeit im Kampf gegen Antisemitismus stärken – Empfehlungen des Antisemitismusbeauftragten adäquat umsetzen" auf der Drucksache 18/13178 gesondert abzustimmen. Der federführende Ausschuss für Bildung und Kultus empfiehlt Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD und der FDP. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und der AfD. Stimmenthaltungen? – Das ist der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Nein. Stimmenthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Europäische Milliarden in Bayern zukunftsorientiert investieren:  
 sozialen Zusammenhalt stärken!  
 Drs. 18/11626, 18/18806 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Bildungsarbeit im Kampf gegen Antisemitismus stärken –  
 Empfehlungen des Antisemitismusbeauftragten adäquat umsetzen  
 Drs. 18/13178, 18/18903 (A)

**Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.**



7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)  
Kindergesundheit stärken: mehr Prävention, mehr Vorsorgeuntersuchungen, mehr Flexibilität  
Drs. 18/16684, 18/18830 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Kulturevents und Clubkultur wieder möglich machen  
Drs. 18/16688, 18/18891 (ENTH) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Mut zum Leben: Öffnungsperspektive für Bars, Clubs und Diskotheken  
Drs. 18/16689, 18/18892 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD  
Kita-Ausbau in Bayern voranbringen – Sonderinvestitionsprogramm ausweiten  
Drs. 18/16879, 18/18808 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD  
Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche ausweiten  
Drs. 18/16887, 18/18809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Jugendbeteiligung jetzt effektiv stärken I – Verbindliche Strategie für mehr Jugendbeteiligung in Bayern  
Drs. 18/16903, 18/18667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Jugendbeteiligung jetzt effektiv stärken II – Recht auf Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene sichern  
Drs. 18/16904, 18/17769 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Jugendbeteiligung jetzt effektiv stärken III –  
Jugend-Check in Bayern etablieren  
Drs. 18/16905, 18/18568 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Jugendbeteiligung jetzt effektiv stärken IV –  
Inklusive Jugendbeteiligung herstellen  
Drs. 18/16906, 18/18810 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Jugendbeteiligung jetzt effektiv stärken V –  
Mehr und bessere inklusive politische Bildung in allen  
bayerischen Schulen etablieren  
Drs. 18/16907, 18/18901 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Jugendbeteiligung jetzt effektiv stärken VI –  
Mehr, bessere und zugänglichere außerschulische  
politische Bildung für alle ermöglichen  
Drs. 18/16908, 18/18811 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

18. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft in der Großtagespflege  
Drs. 18/17047, 18/18812 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen in der  
Großtagespflege einsetzen  
Drs. 18/17048, 18/18813 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Staatliche Liegenschaftspolitik reformieren –  
Bezahlbaren Wohnraum schaffen!  
Drs. 18/17061, 18/19003 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

21. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Finanzierung der BayernHeim: nicht zulasten kommunaler und gemeinnütziger Wohnbauunternehmen!  
Drs. 18/17074, 18/19013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Annette Karl u.a. SPD  
Weil Bauen immer teurer wird:  
Finanzmittel für Wohnraumförderung anpassen  
Drs. 18/17076, 18/19016 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Biotopverbund auf staatlichen Flächen voranbringen  
Drs. 18/17078, 18/19017 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Förderprogramm „Luftfiltergeräte für Schulen“ finanziell aufstocken  
Drs. 18/17083, 18/18902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures u.a. SPD  
Für die Stabilisierung der Kommunen:  
Gewerbesteuer ausfälle 2021 ersetzen!  
Drs. 18/17092, 18/19018 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Christian Klingen u.a. und Fraktion (AfD)  
Jetzt in die Zukunft investieren: Alternative Anbaumethoden wie Urban Farming und Vertical Farming stärker fördern  
Drs. 18/17203, 18/19006 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Förderprogramm für waldpädagogische Anlagen im Privat- und Kommunalwald  
Drs. 18/17206, 18/19007 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Schulfrühstücksprogramm verbessern  
Drs. 18/17211, 18/18814 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. SPD  
PCR-Pool-Tests an allen Schulen und Kindertagesstätten  
Drs. 18/17213, 18/19008 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Achtung des Kirchenasyls als Ausprägung der Gewissensfreiheit  
Drs. 18/17214, 18/18966 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sprach- und Integrationskurse für geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung sicherstellen  
Drs. 18/17258, 18/18967 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Florian Ritter u.a. und Fraktion (SPD)  
Schulen und Kitas müssen offen bleiben: Verstärkerfahrten weiter unterstützen und PCR-Pooltests einsetzen  
Drs. 18/17281, 18/18923 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gute Vorbereitung ist alles! Jetzt für den Herbst vorsorgen, um vierte Coronavirus-Welle zu vermeiden  
Drs. 18/17283, 18/18793 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. SPD  
Fünf-Punkte-Plan „Impfungen für alle“  
Drs. 18/17386, 18/18794 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Florian von Brunn u.a. SPD  
Pädagogik hat Vorrang:  
Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler respektieren  
Drs. 18/17388, 18/18924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Michael Busch u.a. SPD  
Finanzierungslücke beim Kindergartenzuschuss schließen  
Drs. 18/17393, 18/18815 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Öffentliche Bäder erhalten – ohne Schwimmbad kein Schwimmunterricht  
Drs. 18/17453, 18/18790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zur Sanierung des Opernhauses Nürnberg und Planungen für Interimsspielstätte  
Drs. 18/17461, 18/19019 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Antrag des Abgeordneten Christoph Maier AfD  
Einführung eines Landesheimatpflegers –  
Klare Haltung für die bayerische Heimat  
Drs. 18/17481, 18/19025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm  
u.a. und Fraktion (AfD)  
Förderprogramm „Melde- und Warninfrastruktur“  
für alle Landkreise Bayerns  
Drs. 18/17494, 18/18920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einbindung von Spiritual Care in die Novellierung der ÄApprO  
Drs. 18/17497, 18/18795 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

42. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bisherige Blutspendepraxis erhalten – Blutspenden müssen weiterhin möglich sein  
Drs. 18/17514, 18/18796 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

43. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Jürgen Baumgärtner, Manfred Ländner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Teilnahme an der Weiterbildung für Berufskraftfahrer auch online im Rahmen von Fernkursen ermöglichen  
Drs. 18/17539, 18/18791 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

44. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Roland Magerl u.a. AfD  
Die Kostenübernahme für Antigen-Schnelltests und PCR-Tests auch für die Zukunft garantieren  
Drs. 18/17643, 18/18797 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)  
Erhöhte Infektionsgefahr durch Corona-Schutzbarrieren – Bayerische Studie zur infektionseindämmenden Wirkung von Plastiktrennscheiben in Auftrag geben  
Drs. 18/17780, 18/18798 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer u.a. und Fraktion (SPD)  
Abstimmungsverhalten der CSU/FW-Staatsregierung zum Sondervermögen „Aufbauhilfe 2021“ im Bundesrat  
Drs. 18/17805, 18/18537

Der Antrag wurde für erledigt erklärt.

47. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Harald Güller u.a. SPD  
§ 25b Aufenthaltsgesetz: Aufenthaltsgewährung und Bleibeperspektive von gut integrierten Ausländerinnen und Ausländern verbessern  
Drs. 18/17808, 18/18968 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

48. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Arif Taşdelen, Horst Arnold u.a. SPD  
Achtung des EuGH-Urteils zum Subsidiären Schutz von Geflüchteten  
Drs. 18/17811, 18/18969 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

49. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Auswirkungen der Pandemie auf die Pflegesituation in Bayern  
Drs. 18/17813, 18/18799 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

50. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ulrich Singer, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Obduktion zur Klärung von Impfnebenwirkungen ermöglichen  
Drs. 18/17814, 18/18800 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Krankenhausstruktur in Bayern  
Drs. 18/17816, 18/18801 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Bericht zur Situation im öffentlichen Gesundheitsdienst  
Drs. 18/17817, 18/18802 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD  
Berichtsantrag Erreichbarkeit von Bus und Bahn in Bayern  
Drs. 18/17818, 18/18789 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

54. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Mehrwertsteuer bei Arzneimitteln auf 7 Prozent senken  
Drs. 18/17820, 18/19027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ulrich Singer, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Abfluss medizinischer Daten in Drittländer verhindern  
Drs. 18/17821, 18/18803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Impfnebenwirkungen besser erfassen  
Drs. 18/17822, 18/18804 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner AfD  
Schutz von Kindern: Impfung gegen COVID-19 bei  
unter Zwölfjährigen nur aufgrund medizinischer Indikation!  
Drs. 18/17839, 18/18805 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer,  
Roland Magerl u.a. AfD  
Keine Abfrage des Impfstatus durch Arbeitgeber  
Drs. 18/17842, 18/18816 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ambulante medizinische Versorgung sicherstellen, Schutz der  
Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen stärken I:  
Medizinische Versorgungszentren unter ärztlicher Führung  
Drs. 18/17873, 18/19022 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

60. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Sandro Kirchner, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ambulante medizinische Versorgung sicherstellen, Schutz der Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen stärken II:  
Transparenzoffensive für Medizinische Versorgungszentren  
Drs. 18/17874, 18/19023 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

61. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ambulante medizinische Versorgung sicherstellen, Schutz der Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen stärken III:  
Transparenzoffensive für Medizinische Versorgungszentren  
Drs. 18/17875, 18/19024 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

62. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ambulante medizinische Versorgung sicherstellen, Schutz der Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen stärken IV:  
Verhinderung einer marktbeherrschenden Stellung investorenbetriebener medizinischer Versorgungszentren  
Drs. 18/17876, 18/19026 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>







72. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Natascha Kohnen, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)  
Gemeinsam im Bundesrat für Mieterschutz: Schlupflöcher bei der Mietpreisbremse schließen und Bundesländern die Einführung eines eigenen Mietendeckels ermöglichen!  
Drs. 18/17940, 18/19011 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

73. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Josef Seidl u.a. und Fraktion (AfD)  
Für bezahlbaren Wohnraum und mehr Wohneigentum:  
Mietpreisbremse abschaffen und Mietendeckel verhindern  
Drs. 18/17960, 18/19012 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

74. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Monitoring und Evaluation der Städtebauförderung in Bayern  
Drs. 18/18030, 18/19014 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

75. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD  
Bericht Solidarleistung Oktoberfestattentat  
Drs. 18/18053, 18/18921 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

